

IHRE ANSPRECHPARTNER IN COBURG

Fachstelle für pflegende Angehörige

Oberer Bürglaß 3
96450 Coburg

Tel.: 09561 / 705 38 12

E-Mail: mgh.coburg@awo-omf.de

Pflegestützpunkt Coburg

Oberer Bürglaß 1
96450 Coburg

Tel.: 09561 / 89 25 50

E-Mail: info@pflugestuetzpunkt.coburg.de

Regiomed Gedächtnisambulanz Coburg Klinikum Coburg

Ketschendorfer Straße 33
96450 Coburg

Tel.: 09561 / 22 73 04

Sozialpsychiatrischer Dienst / Gerontopsychiatrische Beratung

Bahnhofstr. 28
96450 Coburg

Tel.: 09561 / 277 88 70

E-Mail: spdi@diakonie-coburg.org

IHRE ANSPRECHPARTNER IN LICHTENFELS

Beratungsstelle für pflegende Angehörige

Schneyer Straße 19
96247 Michelau

Tel.: 09571 / 98 91 51

E-Mail: mgh@kvlichtenfels.brk.de

Caritasverband für den Landkreis Lichtenfels e. V.

Allgemeine Sozialberatung

Schloßberg 2
96215 Lichtenfels

Tel.: 09571 / 93 91 60

E-Mail: sb@caritas-lif.de

AWO Fachdienste für seelische Gesundheit Kronach - Lichtenfels

Bamberger Straße 40a
96215 Lichtenfels

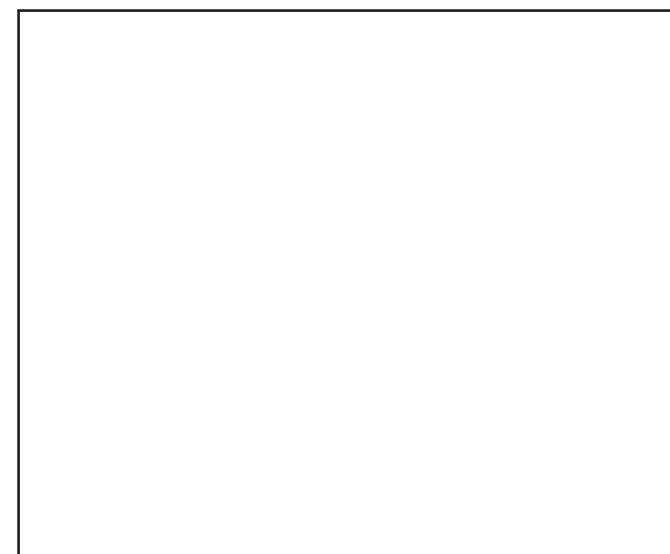
Tel.: 09571 / 737 00

E-Mail: spdi.lichtenfels@awo-omf.de

Partner im Netzwerk:



Überreicht durch Ihre Apotheke:



Informationen zu Demenz von Ihren Apotheken im Landkreis Coburg-Lichtenfels



Demenz kann jeden treffen!
Nehmen Sie frühzeitig Hilfe in Anspruch.
Sprechen Sie uns an -
wir beraten und informieren Sie gerne!



ERKENNEN

Was ist Demenz?

Die Beeinträchtigung von

- Gedächtnis
- Orientierung
- Denkvermögen
- Sprache
- Aufmerksamkeit
- Urteilsvermögen

Das bedeutet:

- ⇒ Bewältigung des Alltags ist erschwert,
- ⇒ der Mensch erlebt seine Demenz bei klarem Bewusstsein,
- ⇒ es gibt verschiedene Demenzursachen und Krankheitsverläufe.

ANSPRECHEN

Warum ist eine frühe ärztliche Diagnose wichtig?

- Man findet den Unterschied zwischen Vergesslichkeit und Demenz heraus,
- erkennt evtl. andere behandelbare Erkrankungen,
- weiß, es ist die Krankheit und nicht „böser“ Wille.
- Das Planen der Zukunft (Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung etc.),
- die Einleitung der medizinischen Behandlung und
- die gezielte Förderung und Stärkung vorhandener Fähigkeiten werden ermöglicht.

VERSTEHEN

Was sind Besonderheiten bei Menschen mit Demenz?

- meist große Anzahl verschiedener Arzneimittel
- Anwendungsfragen
- Neben- und Wechselwirkungen
- zum Teil erschwerte Verständigung
- meist große Verunsicherung
- Angehörige als Sprachrohr der Menschen mit Demenz

HELFEN

Was können Apotheken tun?

- Beratung zur Prävention
- Beratung zur Früherkennung
- Beratung zur Arzneimitteltherapie
- Beratung zu Begleiterkrankungen
- Beratung zu Ernährung und Nahrungsergänzungsmitteln
- Vermittlung von Partnern im Gesundheitswesen